

Bericht des Aufsichtsrates der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Das Aufsichtsgremium der DWG mbH hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 in vier ordentlichen Sitzungen anhand regelmäßiger mündlicher und schriftlicher Berichte der Geschäftsführung eingehend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie über die grundsätzliche Geschäftspolitik unterrichten lassen und darüber mit der Geschäftsführung beraten.

Maßnahmen der Geschäftsführung, die nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung der Zustimmung des Aufsichtsgremiums bedurften, wurden dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Schwerpunkte dieser Beratungen waren im Wesentlichen die wirtschaftliche und strategische Ausrichtung der Gesellschaft, die Vermeidung von Verlusten, die Modernisierung von Beständen sowie die Abriss- und Verkaufstätigkeit der Gesellschaft.

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2022 und der Lagebericht lagen dem Aufsichtsgremium vor und wurden gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Wirtschaftsprüfer beraten.

Die mit der Pflichtprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die BDO AG bestätigt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DWG mbH vermittelt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung nachfolgende Beschlussfassungen:

1. Der Jahresabschluss wird für das Geschäftsjahr 2022 in der von der Geschäftsführung vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Gewinn wird in Höhe von 3.592.293,38 € den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Dessau-Roßlau, den 19.06.2023

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und
Vorsitzender des Aufsichtsrates der DWG mbH